

Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH
Mitschke, Kargel und Partner



B 102 - Ersatzneubau der Brücken BW 29 und BW 30 bei Altgarz einschließlich Rampen

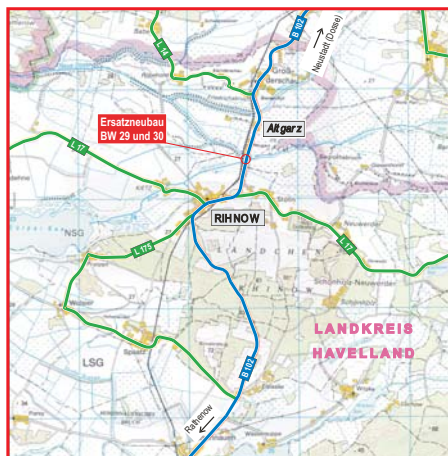
Die im Zuge der B 102 im Bereich des Ortseinganges von Altgarz (Landkreis Havelland) vorhandenen Bauwerke über den Bültgraben und das Mühlensrhin wurden durch Neubauten ersetzt. Der Ausbau der B 102 erfolgt in Dammlage von ca. 1 m bis 4 m auf einer Länge von ca. 750 m. Es wurde ein straßenbegleitender Geh-/Radweg angelegt.

Im Baubereich stehen im wesentlichen nur schlecht bzw. nur gering tragfähige Böden (Torf) an, die für das geplante Vorhaben nicht die erforderliche Trageigenschaften aufweisen. Des Weiteren liegt in den Bereichen der Torfablagerungen gespanntes Grundwasser vor. Zur Herstellung ausreichender Tragfähigkeiten für den Straßen- und Brückenbau wurden in unterschiedlichen Bereichen folgende Verfahren angewandt:

- Überlastschüttung von 1 m über Gradiente mit einer Liegezeit von 3 bis 8 Monaten
- Bodenaustausch mit Spundwandverbau (erschütterungsarm) mit Baugrubentiefen von bis zu 8 m
- Dammaufbau mit Geogittern (ein bzw. zwei Lagen) und zwischenzeitlicher Überlastschüttung
- Die Brückenbauwerke werden auf Bohrpfählen bis 12 m tief gegründet. Die Pfahlkopfplatten bestehen aus Unterwasserbeton. Die lichte Weite der Bauwerke beträgt je 20 m.

Technische Daten

750 m Straßenbau für neue Rampen im Zuge der B 102
Neubau Bauwerk 29, Brücke über den Mühlensrhin
Neubau Bauwerk 30, Brücke über den Bültgraben
Abriss der alten Bauwerke einschließlich Rückbau B 102 alt



Bauherr: Landesbetrieb Straßenwesen,
Niederlassung West (Potsdam)
Herr Franke

Baukosten: insgesamt rd. 2 Mio. €

Leistungszeit: 11/2005 bis 10/2010

Leistungen proVIA:
- Bauoberleitung
- Örtliche Bauüberwachung und Dokumentation